

[DATENBLATT FÜR DEN HIGHEND DIGITALDRUCK]



Bilddaten

Scannen

Scanarbeiten müssen von professionellen Druckvorstufen-Unternehmen ausgeführt werden. Bei Scans von minderwertigen Flachbrettscannern kann die Qualität (insbesondere bei Diascans) bei starken Vergrößerungsfaktoren nicht ausreichend sein.

Farben

CMYK Farbraum ohne zusätzliche Schmuckfarben
Eurostandard (Uncoated), Tonwertzuwachs 15%, Separationsart GCR, Schwarzaufbau mittel, max. schwarz 100%, Gesamtfarbauftrag 330%
RGB Daten können nicht gedruckt werden, d.h. sie müssen konvertiert werden
schwarze Flächen 4 farbig anlegen: C80/M60/Y60/K100

Dateigröße / Auflösung

Bei Highend Digitaldruck: 80 dpi bezogen auf das Endformat (ca. 40MB/qm)
Bei XXeL Digitaldruck: 30 dpi bezogen auf das Endformat (ca. 6MB/qm)

Vorlagen zum Scannen (Dia/Negativ)

Kleinbild (3,6x2,4 cm)	Highend bis zu 1 qm	XXeL bis zu 4 qm
Mittelformat (6x8 cm)	Highend bis zu 4 qm	XXeL bis zu 16 qm
Großformat (13x18 cm)	Highend bis zu 20 qm	XXeL bis zu 80 qm

Freisteller

Freisteller müssen als Pfade manuell erstellt werden. Kurvenannäherung 1 Pixel, Freisteller für den Druck einschalten

Datenformat

CMYK Tiff Dateien ohne Komprimierung, CMYK EPS Dateien auch mit JPG Komprimierung „maximale Qualität“, keine DCS-Daten

Vektorgrafik

Freehand ab 7.0

Bilddaten mitliefern (siehe Punkt 1), Schriften mitliefern, Schriften nicht in Zeichenwege umwandeln!!!

Illustrator ab 7.0

Bilddaten mitliefern (siehe Punkt 1), Schriften mitliefern, Schriften nicht in Zeichenwege umwandeln!!!

Layout

QuarkXPress ab 3.31

nur offene Dateien mit Bildern und Schriften

InDesign

nur offene Dateien mit Bildern und Schriften

PDF-Format

Wir empfehlen Daten nur dann im PDF Format anzulegen, wenn Sie Erfahrung mit den Grund- und Voreinstellungen im Distiller haben.

Beschnitt

Randabfallende Elemente und Hintergrundfonds immer mit 1 cm Beschnitt bezogen auf das Endformat anlegen

Schriften

alle verwendeten Schriften vollständig mitliefern;
Schriften nur im Originalschnitt verwenden, d.h. keine Änderungen über das Stilmenü vornehmen

[DATENBLATT FÜR DEN HIGHEND DIGITALDRUCK]



- Windows** **MS-DOS/Windows Programme**
Photoshop, Illustrator, Freehand, QuarkXPress, InDesign
Probleme können bei der Konvertierung von Schriften auftreten, die auf den Systemen unterschiedliche Laufweiten haben.

Alle Programme die nicht für die Druckvorstufe geeignet sind können nicht oder nur mit extremen Einschränkungen der Qualität verwendet werden. Hierzu gehören im Besonderen: Power Point, Corel Draw, Word, Excel, ...
- Farben** **Monitordarstellung**
Der Monitor stellt die Farben im additiven Verfahren dar.
Da der Farbraum wesentlich größer ist als der druckbare Farbraum ist die Monitordarstellung zur Beurteilung von Farben ungeeignet und nicht relevant.

Andrucke/Proof
Professionell erstellte Proofs stellen die beste Kontrollmöglichkeit Ihrer Daten und Farben dar. Bei schwierigen Motiven empfehlen wir einen Maschinenandruck. Farblaser- und Farbtintenstrahldrucker ohne kalibriertes Postscript sind als Farbvorgabevöllig ungeeignet, da sie extreme Abweichung in der Wiedergabe der in den Daten angelegten Farben aufweisen.

Sonderfarben (Pantone, HKS)
Sonderfarben können nur simuliert werden. Bestimmte Farben können nicht oder nur sehr schlecht dargestellt werden. Falls erforderlich empfehlen wir einen Maschinenandruck.
- Transfer** **Auftragsvorbereitung**
Layoutdaten, Bilddaten, Schriften, schriftlichen Auftrag, Proof, Kennzeichnung von Sonderfarben

Speichermedien
CD, DVD, Syquest 44/88/200MB, Zip 100MB, Jaz 1/2GB

Datenfernübertragung
MAC Leonardo: 089 / 78 58 78 11
PC Fritz: 089 / 78 01 86 55 (ID-Trans; ID: kunde; PW: kunde)

Ordnerbezeichnung: IhreFirma_Job_Datum
Readme Datei: Absender
 Job
 Ansprechpartner mit Telefon
 Jobspezifikationen

Unbezeichnete Datenübertragungen können wir leider nicht zuordnen bzw. bearbeiten. Zwingend erforderlich ist ein schriftlicher Auftrag per Fax. Technische Auftragserteilungen sind nicht zulässig.
- Nachdruck** **Information**
Sie sollten uns unbedingt darauf hinweisen, wenn Sie eine Nachproduktion passend zu einer früheren Produktion beabsichtigen.

Farb- und Formatgleichheit
Zum Abgleich von Farben und Formaten benötigen wir ein Originalmuster der vorausgegangenen Produktion. Geringfügige Abweichungen lassen sich nicht vermeiden. Bei längeren Zeiträumen zwischen den Produktionen können technische Änderungen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.